

Stadt Emmerich am Rhein

Bürgermeister

Herr

Peter Hinze

Geistmarkt 1

46446 Emmerich am Rhein

**Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister**

Eing.: 28. Okt. 2023

Bgm.:

Dez.:

FB:

Anl.: PWZ: €



Sprecher

Christoph Kukulies

info@afd-emmerich.de

Mobil: 0177 9580811

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 28 / 20
Eingang am: 28.10.23
zur Kenntnis an
I
II o. III
FB (o. a.)
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Eingabe nach § 24 GO NRW / § 4 Anregungen und Beschwerden - Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein durch die Alternative für Deutschland (AfD) - Stadtverband Emmerich am Rhein

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die geplante Sanierung des Stadttheater in Emmerich auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Dringend nötige Instandhaltungsmaßnahmen, die notwendig sind um eine erhebliche Funktionseinschränkung und Nutzung des Gebäudes bedeuten würden, sind hiervon ausgenommen. Es sind nur reine Erhaltungsmaßnahmen auszuschreiben.

Begründung:

Die Kosten der Sanierungsmaßnahmen werden zum jetzigen Zeitpunkt auf vier Millionen Euro geschätzt. Der Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein ist sehr angespannt und die allgemeinen Rücklagen werden bis zum Jahr 2027 aufgebraucht sein. Es droht eine Haushaltsicherung, wenn wir jetzt nicht sinnvoll und mit Augenmaß wirtschaften. Die Stadt steht vor weiteren Herausforderungen, wie die Sanierung der Grund- und Gesamtschule sowie des Willibrord- Gymnasiums.

Die Alternative für Deutschland fragt sich, ob weitere Planungen einer Sanierung überhaupt Sinn machen, solange die Frage des Ausbaus der Gesamtschule Grollscher Weg noch nicht geklärt ist. Sollte sich der Rat der Stadt Emmerich am Rhein letztendlich doch für einen Neubau entscheiden, könnte hier auch der Neubau einer Aula (Stadttheater) ins Auge gefasst werden.

Bis heute fehlt es noch an Raum für die Unterbringung von Kindergartenkindern in weiteren Gruppen. Die AfD spricht sich hier klar gegen Containerlösungen aus.

Die Kosten für die Unterbringung von geflüchteten Menschen werden den städtischen Haushalt in Zukunft in erheblichem Maße weiter strapazieren. Um den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft in Emmerich am Rhein nicht zu gefährden, ist die AfD gegen Kürzungen der freiwilligen Leistungen an die Vereine und paritätischen Organisationen in unserer Heimatstadt.

Abschließend ist zu bemerken, dass sich das Angebot des Stadttheaters bisher nur einem verhältnismäßig kleinen Bevölkerungsanteil unserer Heimatstadt erschließt. Bis nach den Kommunalwahlen 2027 sollte intensiv darüber nachgedacht werden, ob Emmerich am Rhein sich noch ein Stadttheater leisten möchte.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christoph Kahlke'.

Sprecher AfD Stadtverband Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 27.10.2023